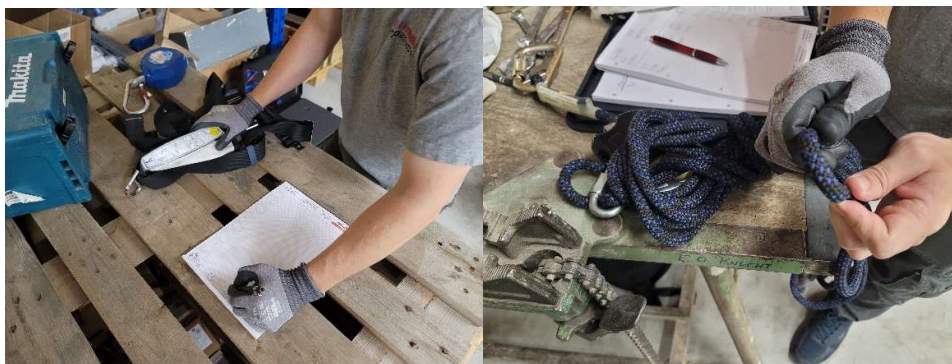


Kontrolle der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Am Dienstag 19. April 2022 wurden bei der [Meier-Kopp AG](#) am Hauptsitz in Zürich die persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) fachmännisch durch die Firma [Repapress AG](#) geprüft:



Die Auffanggurten, Verbindungsmittel / Seile, Helme und Karabiner wurden einer Sichtprüfung unterzogen.



Neben der Kontrolle des Material-Zustandes wird das Herstellungsjahr überprüft. Sollte die Lebensdauer überschritten sein, dann muss das Material entsorgt und darf nicht weiter verwendet werden.

Bei den Höhensicherungsgeräten wird das Gurtband ebenfalls visuell kontrolliert.



Nach der visuellen Kontrolle werden die Höhensicherungsgeräte aufgeschraubt und mittels Drehmomentschlüssel geprüft:



Weiter wird die Feder im Gehäuse, die das Gurtband einzieht, überprüft.



Nach der erfolgreichen Prüfung ist die PSAgA für ein weiteres Jahr einsatzbereit:

